

Bericht des Bürgermeisters Juni 2022

Liebe Tangstedterinnen, liebe Tangstedter,

Inzidenzwert im Kreis Stormarn wieder bei 598 (Stand 16.06.2022)

Anlässlich sinkender Infektionszahlen (Stormarn Stand 31.05.2022 = Inzidenzwert 226) und dem Auslaufen der SARS-Cov-2-Arbeitsschutzverordnung am 25. Mai 2022, hatte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde am 31.05.2022 mitgeteilt, dass nun auch im hiesigen Arbeitsleben weitere Lockerungen erfolgen.

Allerdings steigen derzeit die Zahlen über gemeldete infizierte Personen wieder. Aktuell liegen die Inzidenzwerte in Stormarn wieder bei 598, in Schleswig-Holstein bei 709, bundesweit bei 480. Allen Beschäftigten unserer Gemeinde habe ich deshalb empfohlen, die grundlegenden und bewährten Maßnahmen, wie die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,50 m, Hygiene, Husten- und Niesetikette, sowie das Tragen einer Maske in von mehreren Personen genutzten Innenräumen oder Fahrzeugen zu praktizieren. Diese Empfehlungen sind vorbehaltlich weiter steigender Zahlen. Ziel aller Maßnahmen ist eine angemessene Reduzierung des Infektionsrisikos im Arbeitsprozess. Mit einem gewissen Restrisiko müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedoch auch bei der Arbeit – wie auch in anderen Lebensbereichen - leider gegenwärtig immer noch leben. Bei allen Gefährdungsfaktoren kommt neben den betrieblichen Schutzmaßnahmen auch der Eigenverantwortung aller Beschäftigten eine große Bedeutung zu.

Ich gehe davon aus, dass Bundes- und Landespolitik die Entwicklung weiterhin begleiten und rechtzeitig ggf. Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der Pandemie treffen werden. Trotzdem appelliere ich auch an die Eigenverantwortung in der Tangstedter Bevölkerung. Denken Sie bitte an Ihr Umfeld, nehmen Sie Rücksicht.

Stormarn Stadtradeln erfolgreich abgeschlossen

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Tangstedt am Stormarner Stadtradeln teilgenommen. In der Zeit vom 21.05. – 10.06.2022 waren 4.986 Radlerinnen und Radler unterwegs, haben 607.572 Kilometer mit ihren Fahrrädern zurückgelegt und dabei 94 Tonnen CO2 eingespart. Ein tolles Ergebnis.

In unserer Gemeinde beteiligten sich 37 Radlerinnen und Radler und legten in den 3 Wochen insgesamt 7.741 Kilometer zurück. Damit haben sie insgesamt 1 Tonne CO2 vermieden. Da es sich hierbei auch um einen Wettbewerb handelt, darf ich Ihnen mitteilen, dass das „Offene Team Tangstedt“ mit 7 Aktiven und insgesamt 2.359 Kilometern die meisten Kilometer zurückgelegt hat.

Auch das Thema stabiles Lastenfahrrad wurde unter den Bürgermeistern des Kreises Stormarn intensiv diskutiert. Trotz E-Unterstützung ist das Führen so eines Fahrrades nicht ganz leicht. Ein besonderer Dank gilt Karsten Hinsch, der für Tangstedt die Gesamtktion erfolgreich organisiert hat. Zusätzlich erfolgte am 04.06.2022 eine von ihm geplante Tour mit 29 Kilometern durch alle



BM Jürgen Lamp bei Ausprobieren eines Lastenfahrrades
(Foto Isa Reher)



Die Teilnehmer begutachteten die gerade fertiggestellte neue Beekmoorbrücke (Foto Chr. Enste)

Ortsteile unserer Gemeinde, so auch über die gerade fertiggestellte neue Beekmoorbrücke. Die alte Brücke über die Mühlenau war in die Jahre gekommen, wurde abgerissen und durch einen Stahlbeton-Rahmendurchlass ersetzt. Die Tour führte über Wege, die kaum von anderen Verkehrsteilnehmern befahren wurden, u.a. über den Grenzweg entlang der

Landesgrenze. Von hier aus hatten alle Teilnehmer einen hervorragenden Blick auf Teile des Duvenstedter Brooks, ein Naturschutzgebiet auf Hamburger Gebiet, mit viel Natur und Begegnungen mit ortsnahe ausgeprägter Pflanzen- und Tierwelt.

Die Gemeinde Tangstedt bekommt eine neue Kinderbeauftragte

Die oder der Kinderbeauftragte ist ehrenamtlich tätig und trägt zur Wahrung von Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Tangstedt bei.

Etliche Jahre hat Frau Angelika Makedonski das Amt der Tangstedter Kinderbeauftragten mit viel Freude und Spaß wahrgenommen. Aus persönlichen Gründen stand sie nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Im Namen der Gemeinde Tangstedt bedanke ich mich bei ihr für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren persönlichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen.

Auf die letzte Ausschreibung der Ehrenamtsstelle Kinderbeauftragte/r waren insgesamt zwei Bewerbungen eingegangen. Beide Bewerberinnen haben sich einem Auswahlgremium, an dem auch Vertretungen der Fraktionen teilgenommen haben, vorgestellt und ihre Überlegungen hinsichtlich der Ausgestaltung des Ehrenamtes Kinderbeauftragte/r dargelegt.

Das Auswahlgremium hat beide Bewerberinnen für geeignet gehalten. Nach eingehender Beratung wurde **Frau Katja Liebler zur Kinderbeauftragten** ausgewählt. Die Wahl wurde bereits in der letzten Gemeindevertretersitzung bestätigt.

Die Gemeinde Tangstedt hat jetzt einen Wegebeauftragten

Aufgrund der zahlreichen Hinweise aus der Bevölkerung zu Missständen an unseren Wegen wurde die Stelle eines Wegebeauftragten geschaffen. Der Wegebeauftragte kümmert sich um die Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gemeinde Tangstedt. Er soll vornehmlich bei Pflichtverletzungen das Gespräch mit Verantwortlichen suchen und bei Verwaltungsaufgaben unterstützen. Er wird ein besonderes Augenmerk darauf legen, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Fuß- und Radwege gefahrenfrei benutzen können. Die Gemeindevertretung hat letztes Jahr die Straßenreinigungssatzung aktualisiert, die offensichtlich noch nicht jedem Bürger bekannt ist.

Danach liegen Zuständigkeit und Verantwortung für die entsprechenden Flächen bei den Anrainern. Dies gilt auch für die Gemeinde als Anlieger. Hierzu wird der Wegebeauftragte zukünftig erinnern und Aufklärung betreiben. Im Vordergrund wird immer das Gespräch mit den Bürgern stehen, es wird aber auch eine enge Zusammenarbeit



Wegebeauftragter Raymund Haesler und BM Jürgen Lamp vor einem zugewachsenen Gehweg (Foto Silke Wolter)

mit dem Bürgermeister und der Amtsverwaltung geben. Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben und unter mehreren Bewerbungen Raymund Haesler ausgewählt.

Für Hinweise auf Gefahrenstellen und Probleme an den Wegen können Sie ab sofort den Wegebeauftragten unter wegebeauftragten@tangstedt-stormarn.de oder der Telefonnummer 04109 - 5141 kontaktieren. Jedem Einzelfall wird zügig nachgegangen. Nutzen Sie die Gelegenheit und tragen Sie mit dazu bei, das Erscheinungsbild Tangstedts zu optimieren.

Reinigung von Kant- und Rinnsteinen an Kreisstraßen

Auf meine Anfrage bei der Stormarner Kreisverwaltung habe ich zu den Zuständigkeiten der Reinigung von Kant- und Rinnsteinen an Kreisstraßen (K 51 und K 81) folgende Antwort erhalten:

Die rechtlichen Grundlagen differenzieren hier Straßenabschnitte innerhalb und außerhalb der Ortsdurchfahrten.

Nach dem StrWG-SH besteht eine "ordnungsrechtliche" Reinigungspflicht nur innerhalb der Ortsdurchfahrten und diese ist per Gesetz den Gemeinden auferlegt. **Die Gemeinde Tangstedt hat die innerörtliche Straßenreinigung u.a. der Geh- und Radwege incl. der Rinnensteine über ihre Straßenreinigungssatzung an die Anlieger übertragen.** Die gilt unabhängig von der Klassifizierung der Straße (Kreis- oder Gemeindestraße). Gemäß der aktuellen Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Tangstedt ist den Straßenanliegern innerhalb der Ortslage ein wöchentlicher Reinigungsturnus auferlegt.

Die Kreisverwaltung hat in der letzten Woche Rücksprache mit dem Leiter der zuständigen Straßenmeisterei Bargtheide gehalten und es sind für den Bereich Tangstedt Reinigungsarbeiten im Zuge der freien Strecken, u.a. der Mittelinseln an der K 51, dieses Jahr im Herbst vorgesehen. Aktuell sind aus Sicht der Straßenmeisterei keine Unzulänglichkeiten bekannt, die unmittelbar eine Reinigung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erfordern.

Wie sicher sind die die Kita-Plätze in Tangstedt?

Kommunalpolitik und Verwaltung kämpfen seit Jahren um bessere Personalausstattungen in den Tangstedter Kindertagesstätten. So wurden in den letzten Jahren zigtausende Euro für Stellenausschreibungen und Personalwerbung ausgegeben. Dabei wurden Zeitungsanzeigen und Radiospots durch Werbeagenturen in bekannten Radiosendern geschaltet. Ebenso erfolgten Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsklimas. Leider konnten trotz dieser umfangreichen Maßnahmen immer noch nicht alle Stellen in den Einrichtungen besetzt werden. Die Pandemie hat den ohnehin bestehenden Fachkräftemangel noch weiter verschärft. Die Beschäftigten der Kitas sind oft kräftemäßig am Ende. Die Leitungen der Kindertageseinrichtungen betreiben in der Regel nur noch Mangelverwaltung. So mussten jetzt in der Wilstedter Einrichtung der Kita „Kunterbunt“ die Öffnungszeiten auf 08.00 – 15.00 Uhr reduziert werden. Die Personalsituation und die gesetzlichen Vorgaben ließen leider nichts anderes mehr zu. Auch wenn Eltern Verständnis für die Situationen in den Kitas haben, sind sie doch oft verzweifelt, denn die Notwendigkeit Beruf und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen ist groß.

Der Tagespresse ist zu entnehmen, dass unsere Gemeinde mit diesen Sorgen und Nöten leider nicht allein dasteht. Alle suchen nach Verbesserungsmöglichkeiten. Der Fachkräftemangel bleibt eklatant.

Die Gemeinde ist gemeinsam mit der Amtsverwaltung dabei, nach Ersatzlösungen für die ausgefallenen Öffnungszeiten zu suchen. So haben wir angeregt, im Kreis der Eltern Bereitschaft und Möglichkeiten zu erfragen, die entstandenen Lücken

morgens und nachmittags mit Eltern zu schließen. Auch der Tangstedter Seniorenbeirat beschäftigt sich derzeit mit Hilfsmodellen. So wird gerade geprüft, ob ein sogenannter „Oma/Opa-Hilfsdienst“ eingeführt werden könnte, ein Hilfsdienst zur Kinderbetreuung in Notfällen. In Hamburg wird dies bereits praktiziert.

Nächste Bürgermeistersprechstunde am 14.07.2022

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, den 14.07.2022 in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr statt. Vereinbaren Sie bitte mit der Assistentin des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 04109/5120 einen Termin. Bitte nutzen Sie gerade unter den aktuellen Bedingungen für Ihre Anregungen und Fragen die Möglichkeit des E-Mailverkehrs unter rathaus@tangstedt-stormarn.de oder den telefonischen Kontakt mit meiner Assistentin Frau Michaela Blum oder mit ihrer Vertreterin Frau Silke Wolter.

Jürgen Lamp, Bürgermeister